

# Wissenschaftliche Methoden



**BEISPIELE**

# Beobachten



## Erfassung der Häufigkeit bestimmter Verhaltensweisen der Stubenkatzen

Protokollbogen Nr.:	Name der BeobachterIn:	Ort:
Tierart:	Beobachtetes Individuum:	Alter des Tieres:
Gruppengröße:	Gruppenmitglieder/Beziehungen:	
Beobachtungszeitraum:	Datum der Beobachtung:	Beginn der Beobachtung:
	Wetter:	Ende der Beobachtung:

# Beobachten



**Kategorie /  
Verhaltenselement**

**Zeitleiste (Minuten)**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A) Bewegung																				
B) Ruhen/Schlafen																				
C) Reviermarkierung																				
D) Nahrungsaufnahme																				
E) Flüssigkeitsaufnahme																				
F) Ausscheidung																				
G) Körperpflege/eigene																				
H) Körperpflege/Artgen.																				
I) Lautäußerung																				

Anmerkungen

---

---

---



# Experimente



# Experimente



## **Beispiel 2: Wie beeinflusst Alkoholenuss das Reaktionsvermögen?**

Unabhängige Variable (wird verändert): konsumierte Alkoholmenge

Abhängige Variable (wird beobachtet/gemessen): Reaktionsvermögen

Störvariable: Alter, Geschlecht, Tagesverfassung, Motivation der Testpersonen, (Raum)temperatur, Kaffeegenuss, Einnahme von Medikamenten ...

# Fragebogen



## Geschlossene Fragenformate:

*Beispiele:*

*Sollen SchülerInnen in der Pause in den Garten gehen dürfen?*

JA

NEUTRAL

NEIN

*Ich stimme zu, dass der Unterrichtsbeginn auf 8.30 Uhr verlegt wird.*

STIMME ZU

NEUTRAL

STIMME NICHT ZU

*Kreuze eine Antwort an: Welches dieser Medien ist dir persönlich am wichtigsten?*

*Fernsehen*

*Internet*

*Radio*

*Bücher*

*Zeitungen*

*Teletext*

*Zeitschriften*

*SMS*

# Fragebogen



## Geschlossene Fragenformate:

*Kreuze an, wie lange du pro Tag fernschaust.*

Nie	Bis zu einer Stunde	1–2 Stunden	2–3 Stunden	3–4 Stunden	über 4 Stunden
-----	---------------------	-------------	-------------	-------------	----------------

*Nicht: Kreuze an, wie lange du pro Tag fernschaust:*

0–4 Stunden	über 4 Stunden
-------------	----------------

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Skalierung.

Ich finde es richtig, dass Handys im Unterricht abgeschaltet werden müssen.	(1) stimmt (2) stimmt eher (3) stimmt eher nicht (4) stimmt nicht
Ich finde es richtig, dass meine Eltern meine SMS lesen.	(1) trifft völlig zu (2) trifft überwiegend zu (3) teils/ teils! (4) trifft überwiegend nicht zu (5) trifft überhaupt nicht zu
Ich lese gerne Bücher:	Stimme nicht zu   1   2   3   4   5   Stimme zu



# Fragebogen



- Offene Fragenformate:

- Wie sieht in Ihren Augen das perfekte erste Date aus?

# Fragebogen



## Umfrage Online:

Wie würden Sie "Wühler" beschreiben? \*

Anzahl Teilnehmer: 70

9 (12.9%): Einer, der häufig zu Boden gebracht wird.

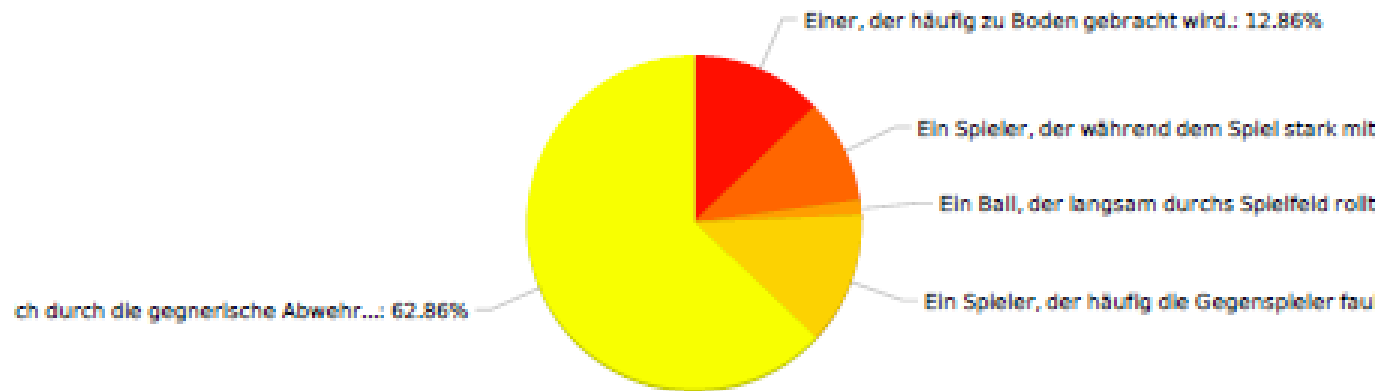
7 (10.0%): Ein Spieler, der während dem Spiel stark mit seinen Händen gestikuliert.

1 (1.4%): Ein Ball, der langsam durchs Spielfeld rollt.

9 (12.9%): Ein Spieler, der häufig die Gegenspieler fault.

44 (62.9%): Ein Spieler, der sich durch die gegnerische Abwehr kämpft.

- (0.0%): Andere



# Interview



## **Ein Beispiel:**

**Thema:** *Vatertag in Österreich*

**Fragestellung:** *Welche Geschichte hat der Vatertag in Österreich? Wie wird er gefeiert?  
Welche Bedeutung hat der Vatertag in den Familien meiner KlassenkollegInnen?*

**Hinweis:** *Das Gruppeninterview kann zur Beantwortung der folgenden Fragestellung angewendet werden: Welche unterschiedliche Praktiken existieren in den verschiedenen Familien rund um den Vatertag? Die eingeladenen Personen diskutieren dessen Bedeutung und vergleichen ihre Erfahrungen.*



# Fotografieren und Filmen



## 1. Vorstellung des Bildes

(mit den wichtigsten verfügbaren Infos)

- Titel des Bildes
- Name und wichtigste Daten des Künstlers
- Datum der Entstehung/ Epoche
- Größe und Material/ Umsetzungsart
- Wo befindet sich das Bild nun?
- Was stellt das Bild offensichtlich dar (Motiv)?

## 2. Syntaktik

(optische Beschreibung des Bildes)

- Motiv (was abgebildet ist)
- Farbe
- Kontraste
- Material
- Technik
- Licht/ Schatten (Plastizität)
- Räumlichkeit/ Perspektive
- Komposition
- weitere Merkmale der [Gestaltungsgesetze](#)

## 3. Semantik

(Bedeutung des Bildes)

- Was sieht man und wie deutet man das Gesehene?

## 4. Pragmatik

(Wozu verleitet einen das Bild)

- Absicht des Künstlers/ Funktion
- Wirkung
- Ist der Titel des Bildes für den Betrachter nachvollziehbar?

